

„Eine Eins mit Sternchen“

Turniersplitter & Stimmen zum 20. Volksbank-Cup

Ehrenplatz: erinnert sich eigentlich noch jemand an das allererste Turnier vor 20 Jahren? SG-Vorsitzender Torsten Radau half dem treuen Partner des Turniers, der Volksbank Gronau-Ahaus eG und ihren Vertretern Frank Overkamp (Vorstandssprecher) und Marc Behrendt (Marketing) auf die Sprünge: Als Präsent überreichte Radau den beiden das Plakat der allerersten Turnier-Ausgabe, das in den Räumen der Volksbank gewiss einen Ehrenplatz erhalten wird.

Ehrentreffer: Das 2600. Turnier in der Geschichte des Volksbank-Cup fiel gleich im Auftaktmatch zwischen SG Gronau und Fortuna Gronau. Steven Wobbe traf für die Fortunen zum zwischenzeitlichen 1:0 und sammelte mit diesem Superschuss gleichzeitig 25 Euro für die Mannschaftskasse. Am Ende trennten sich aber beide Mannschaften schiedlich-friedlich 1:1 unentschieden.

Volltreffer: Zusammen mit dem Finale war das 250. Match in der Turniergeschichte zudem auch das torreichste bei der 20. Auflage des Volksbank-Cups. Beim 7:2-Sieg von Westfalia Herne gegen Vorwärts Epe war das 4:1 von Marcel Kesler zudem 125 Euro beim Superschuss wert – passend zum Jubiläumsspiel. Den Volltreffer mit der höchsten Geschwindigkeit jagte Max Peters zum 2:7-Schlusspunkt in die Maschen. Da steckte wohl der ganze Frust ob der hohen Niederlage drin.

Aufeinandertreffen: Auch das passte zum Geburtstag. Beim 20. Volksbank-Cup gingen alle Mannschaften mehr als fair zu Werke. Was sonst gerne als Floskel verwendet wird, traf bei diesem Turnier den Nagel auf den Kopf. Keine unsinnigen Diskussionen auf und neben dem Spielfeld, faires „Shake Hands“ nach rustikalerem Einsteigen. Die Schiedsrichter Celal Gürbiz (SG), Reinhold Dalhaus (Eintracht Stadtlohn) und Matthias Erning (Wüllen) verlebten einen ruhigen Abend.

Gastauftritt: Als Gastgeber war die SG Gronau in den vergangenen Jahren stets darum bemüht, auch im Showprogramm für das eine oder andere Highlight zu sorgen. In diesem Jahr sorgte DS-Teilnehmerin Janina Ribeiro für das musikalische Geburtstagsständchen. Vor vier Jahren schaffte es die Gronauer Sängerin immerhin unter die Top 50 bei der RTL-Castingshow „Deutschland sucht den Superstar“. Für ihre Interpretation von Christina Aguileras „Hurt“ gab es von den Rängen tosenden Beifall.

„Dieses Turnier ist einfach sensationell. Eine Eins mit Sternchen. Letztes Jahr haben wir gewonnen, dieses Jahr hat es nicht ganz gereicht. Spaß gemacht hat es dennoch, weil der Volksbank-Cup hervorragend organisiert ist und die Teams mit bedingungslos fair miteinander umgegangen sind.“

Serkan Besli (Trainer Westfalia Herne)

„Meine Mannschaft hat sich ordentlich verkauft. Das sah schon sehr gut aus und stimmt zuversichtlich für die kommenden Aufgaben.“

Ralf Cordes (Trainer SG Gronau)

„Es ist einfach ein tolles Turnier. Und wir sind auch stolz darauf, es jetzt schon 20 Jahre lang unterstützt zu haben. Wir werden das gewiss auch in den kommenden Jahren gerne tun.“

Frank Overkamp (Vorstandssprecher Volksbank)

„Ich glaube, wir haben den Volksbank-Cup verdientermaßen gewonnen. Das Ergebnis im Finale spricht ja Bände. Für mich war es die dritte Teilnahme, zwei davon hat meine Mannschaft gewonnen. Eine gute Quote.“

Karl-Heinz Diehl (Betreuer VfL Osnabrück)